

Erscheint
auch Sonntag täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nº 192.

Leipzig, Montag den 20. August.

1877.

Amtlicher Theil.

Protokoll der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändlervereins in Zürich am 16. Juli 1877.

Anwesend und vertreten waren folgende Firmen: H. Amberger, Verlagsh. in Basel, Gebrüder C. & N. Benziger in Einsiedeln, Bleuler-Hausheer & Co., Sort. in Winterthur (vertreten durch Hrn. Meyer), David Bürkli in Zürich, Christen in Aarau, Christen in Thun, Dalp'sche Buchh. in Bern (vertreten durch Hrn. Sommerweiss), Detloff in Basel, Dolešchal's Buchh. in Luzern, Ebelt in Zürich, Festeren in Basel, Fries in Zürich, Frobeen & Co. in Bern, Georg in Basel, Herzog in Zürich, Hitz'sche Buchh. in Chur, Höhr in Zürich, Holzmann in Zürich, Huber & Co. in St. Gallen, Huber in Frauenfeld (vertreten durch Hrn. Rich, Sohn), Gebrüder Hug in Zürich, Jent's Sorth. in Solothurn (vertreten durch Hrn. Rich), Jent & Reinert in Bern, H. Keller in Zürich, Kellenberger'sche Buchh. in Chur, Köppel in St. Gallen, Kraut-Böckhart in Zürich, Krüsi in Basel, Lacher in Zürich, Meisel's Buchh. in Herisau, Meyer & Zeller in Glarus, Meyer & Zeller in Zürich, Meyri's Buchh. in Basel, Orell, Füssli & Co. in Zürich, Prell in Luzern, Riehm in Basel, Sandoz in Neuchatel, Sauerländer's Sorth. in Aarau, C. Schmidt in Zürich, Schneider in Basel, Schoch in Schaffhausen, Schultheß in Zürich, Schultheß in Zug, Schwabe in Basel, Schweighäuserische Verlagsh. in Basel, Studer in Winterthur, Verlags-Magazin in Zürich, Wurster & Co. in Zürich, Zürcher & Furrer in Zürich.

In Abwesenheit des Präsidenten, Herrn Hs. Körber in Bern, eröffnete Herr F. Schultheß in Zürich im Auftrage der übrigen Mitglieder der Vorsteuerschaft die Versammlung und bezeichnete als Stimmenzähler die Herren J. Meier (Wurster & Co.) in Zürich und W. Dolešchal in Luzern.

Seine einleitenden Worte waren:

„Im Ganzen genommen, glaube ich sagen zu dürfen, war der Gang der Geschäfte im verflossenen Zeitabschnitte ein ziemlich befriedigender trotz der schon vor einem Jahre Unheil drohenden Zustände einiger unserer bedeutendsten nationalen Eisenbahn-Unternehmungen, welche sich seither in bedenklichem Grade verschlimmerten, — trotz der bekannten mißlichen Lage des Handels im Reiche und trotz des im Orient ausgebrochenen und ganz Europa in Spannung erhaltenden Krieges, wenn auch freilich der Sortimenten im wesentlich verminderten Absatz theurerer Artikel die schlimme Zeitslage verspürte, der Verleger zu Ostern 1877 außergewöhnlich viele und starke Saldo-Ueberträge sich gefallen lassen mußte und manche Forderung gar nicht eingehen sah.“

„Verhehlen wir es uns nicht; die Zukunft, möglicher Weise die nahe Zukunft kann schweres Leid über unser Land bringen.“

Vierundvierzigster Jahrgang.

„Walten wir treu, unsere Kraft nicht überschägend und mit Vorsicht in unserem eigenen, gleichviel ob großen oder kleinen Geschäften, so daß wir im Stande sind, mit Ehren allfällige Mißernten zu bestehen.“

„Mit dem Wunsche, daß der Schweiz der Friede erhalten bleibe und daß auf ihr und unserm Berufe Gottes Segen ruhen möge, erkläre ich unsere Sitzung eröffnet und heiße Sie Alle, namentlich auch die neu aufgenommenen Mitglieder, herzlich willkommen.“

Der numerische Stand des Vereins ist gegenwärtig 110 Mitglieder.

Neu aufgenommen wurden:

G. Frobeen, Firma Frobeen & Co., Verlag in Bern.
Lang & Co., Verlag in Bern. Besitzer: Arnold Lang,
Rud. Suter und Aug. Lierone.

H. Köhler, Firma: Rud. Jenni's Buchh. in Bern.
Joh. Bollinger & Thiele, Verlag in Zürich. Besitzer:
Joh. Bollinger und J. A. Thiele.

Adolf Salting, Firma: J. Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

Ferd. Körber, Buchh. in Oberstrass, Zürich.

W. Anderwert, Firma: F. Schultheß, Buchh. in Zug.

W. Grosche, Firma: C. J. Meisel's Buchh. in Herisau.

Aus dem Verein schieden:

H. F. Leuthold in Interlaken. Laut Statuten §. 6. a.
Werner Haasnecht, früher Firma: C. J. Meisel's
Buchh. in Herisau, jetzt Antiquariat in St. Gallen, hat
seinen Austritt erklärt.

Bureau für technische Literatur (J. A. Scherb) in
Basel. Wegen Wegzuges.

Franz L. Hurter in Schaffhausen. Wegen Verkaufes des
Geschäftes.

Es wäre unrecht, an dieser Stelle nicht auch sich eines dahingeschiedenen Berufsgenossen zu erinnern, dessen Vaterland die Schweiz und dessen Vaterstadt Zürich gewesen, der aber seine geschäftliche Laufbahn in Deutschland begann und vollendete. Klein ist die Zahl Derjenigen in unserem Berufe, welchen das Glück in dem hohen Maße lächelte und treu blieb, wie Dr. Salomon Hirzel in Leipzig. Klein aber auch die Zahl Derer, welche mit einem praktischen Blicke für die Zeitgemäßheit neuer Unternehmungen eine so gediegene Bildung, eine so umfassende Literaturkenntniß und einen so geläuterten Geschmack für die technische Ausstattung von Verlagsartikeln besaßen, wie unser am Hauptzweige verlegerischer Tätigkeit hervorragender und geehrter Landsmann.

2. Rechnungsablage des Cassirers und Bericht des
Rechnungsrevisors. Die Rechnung schließt mit einem
Saldo-Guthaben von 454 Fr. 57 Ct., wovon 352 Fr. 67 Ct,